STELLUNGNAHME DES GEMEINDEFORUMS STEIERMARK ZUM ABGESCHLOSSENEN FINANZAUSGLEICH (FAG) 2023

Geschätzte Frau Bürgermeisterin, geschätzter Herr Bürgermeister,

erlauben Sie mir eine kurze Betrachtung zum FAG 2023 auf Grundlage des Paktums, welches mir am Dienstag zugegangen ist.

Wir in den Gemeindestuben wissen alle über die ausgesprochen angespannte Finanzlage bestens Bescheid. Bei vielen Gemeinde wird es kaum bis gar nicht mehr möglich sein, dieses Jahr ausgeglichen zu bilanzieren und noch weniger für das kommende Jahr Haushalt zu erstellen, in dem der operative Haushalt so gestaltet werden kann, dass im operativen Haushalt Projekte möglich sein werden, welche aus dem operativen Bereich bedeckt sind. Ausnahmen stellen hier nur Betriebe aus der "8er-Gruppe" dar. Was die meisten Gemeinden dringend gebraucht hätten, wären Mittel für den operativen Haushalt.

Das Gemeindeforum hat bereits im Frühjahr darauf hingewiesen und für die damals bevorstehenden Finanzausgleichsverhandlungen eine Anpassung des Aufteilungsschlüssels zwischen Bund – Ländern und Gemeinden gefordert. Leider hat unsere verfassungsmäßige Vertretung, der Gemeindebund in Form unseres steirischen Präsidenten beim Gemeindetag am 10. Feber in Gleisdorf befunden, dass die Forderung des Gemeindeforums, den Gemeindeanteil aus den Bundessteuereinnahmen von 12,4 % auf 18 % anzuheben, keine Unterstützung gefunden, sondern wurde eher ins Lächerliche gezogen und als überzogene Forderung dargestellt. Es war uns schon bewusst, dass 18 % kaum erreichbar sein werden, aber es war eine Forderung, mit der man neben jener der Korrektur des Fixschlüssels in die Verhandlungen gehen hätte müssen.

In diesem Zusammenhang ist aber interessant, dass eine parteiübergreifende Resolution des Bundesvorstandes des Gemeindebundes vom 21.6.2023 die substanzielle Erhöhung des Anteils der Gemeinden an den Ertragsanteilen auf **14,55** % fordert. Leider ist es in den Verhandlungen nicht gelungen, diesen Schlüssel für die Gemeinden zu erhöhen!

Nachstehend Kurzerklärung des Fixschlüssels:

Neben dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel ist der Fixschlüssel – er wird durch das Steueraufkommen der einzelnen Bundesländer berechnet eine weitere Verteilungskomponente. Dieser Fixschlüssel ist mit 25 % in der vertikalen Verteilung bewertet.

Hier ist das Ungleichgewicht aus der Sicht der Steirer **besonders deutlich**. Wir erhalten nur 9,34% der Steueranteile, obwohl wir 14,34% der Bevölkerung stellen.

In der tatsächlichen Verteilung erhält Wien aber 31 % - nach der Volkszahl würde Wien aber nur 20,4 % zustehen. Vergleichsweise erhält die Steiermark beim Fixschlüssel 9,3 %, müsste aber nach der Volkszahl 14,4 % erhalten. **Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist diese Verteilung verfassungswidrig.** Würde

die Steiermark die zustehenden 14,34 % erhalten, wären das etwa + 70 Mio. €, oder ca. 55,-- € pro Einwohner!

Jetzt zu meiner Beurteilung des FAG 2023:

Die 2.4 Mrd. € mehr sind grundsätzlich positiv zu beurteilen. Aber der überwiegende Teil dieser Mittel geht nicht direkt an die Gemeinde und steht für Projekte im investiven Haushalt zur Verfügung. Und das macht es für viele Gemeinden sehr schwer an diese zusätzlichen Mittel zu kommen, weil die Eigenanteile aufgrund der angespannten Lage im operativen Haushalt fehlen werden.

Die Auswirkungen dieses FAG 2023 sind nur in homöopathischer Dosis erkennbar. Ein kleiner Effekt aus dem Zukunftsfond lässt sich bei der Elementarpädagogik ableiten, hier können die Gemeinde mit ca. 20,-- bis maximal 25,-- € pro Einwohner rechnen.

Der rückzahlbare Sondervorschuss von 300 Mio. im nächsten Jahr ist zwar zu begrüßen, aber ob diese Rückzahlungen in den Folgejahren von allen Gemeinden bedient werden können, ist aus jetziger Sicht mehr als fraglich, da muss unbedingt auf einen Erlass dieser Rückzahlungen hingearbeitet werden.

Wenn man das Ergebnis dieses FAG 2023 betrachtet, kann man getrost behaupten, dass aktuellen Bedürfnisse der steirischen Gemeinden weitgehendst auf der Strecke geblieben sind und unsere Gemeindevertretung – Gemeindebund - schon wieder im Liegen umgefallen ist!

Bgm. Ing. Otmar Hiebaum

Ehrenpräsident des Gemeindeforums Steiermark

Markt Hartmannsdorf / Graz am 23.11.2023